

## **PRESSE-INFORMATION**

### **PODIUMSDISKUSSION**

#### **„100 % UNTERTITEL INNERHALB 10 JAHREN MACHBAR?“**

**Hörgeschädigte sind von 95% des deutschen Fernsehangebots ausgeschlossen.**

Anlagen:

- (1) Pressemitteilung
- (2) Auszug aus dem Bay. Gleichstellungsgesetz
- (3) Ablauf der Podiumsdiskussion am 28.9.06
- (4) Profil des Gehörlosenverbandes

## PODIUMSDISKUSSION

am 28. September 2006

### **„100 % UNTERTITEL INNERHALB 10 JAHREN MACHBAR?“**

**Hörgeschädigte sind von 95% des deutschen Fernsehangebots ausgeschlossen.**

Mit dem am 25. Juni 2003 verabschiedeten Bayerischen Gleichstellungsgesetz wurde zum ersten Mal in einem Gesetz der barrierefreie Zugang zu Medien erwähnt. Laut Artikel 14 sollen insbesondere Fernsehsendungen Untertitel werden. Doch die Realität sieht anders aus: Immer noch haben Hörgeschädigte keinen Zugang zu 95% des deutschen Fernsehangebots!

Nach wie vor benötigen hörbehinderte Menschen Untertitel bzw. Gebärdensprachdolmetschereinblendungen, um umfassend am Fernsehprogramm teilnehmen zu können. So wird dem hörbehinderten Menschen Integration und Teilhabe an der Gesellschaft ermöglicht.

Dennoch wären bei Untertitelten Sendungen nicht nur hörbehinderte Menschen die Zielgruppe: Unter anderem können auch Kinder, Ausländer oder Menschen mit Leseschwierigkeiten davon profitieren.

Bei der ersten – ebenso von uns arrangierten – Podiumsdiskussion am 16. Februar dieses Jahres konnten viele positive Ansätze gewonnen werden. Dadurch sind wir umso mehr ermuntert worden, unsere Arbeit für einen breiteren Fernsehzugang für hörbehinderte Menschen fortzusetzen.

Wir möchten den besonderen Termin – am 28. September findet weltweit der Welttag der Gehörlosen statt – nicht versäumen und laden Sie herzlich zur Podiumsdiskussion ein.

Zur Fokussierung der Thematik werden Fachleute aus Gesellschaft und Politik diskutieren.

München, den 13. September 2006

*Ansprechpartner:*

Cornelia von Pappenheim, gehörlos, Pressereferentin  
Helen Wollstein, hörend, Sekretariat

## Bayerisches Gleichstellungsgesetz

....

### Art. 14

#### Barrierefreie Medien

*1Der Bayerische Rundfunk und die Bayerische Landeszentrale für neue Medien sollen ferner die Ziele aus Art. 1 bei ihren Planungen und Maßnahmen beachten. 2Hierzu sollen insbesondere Fernsehprogramme unvertitelt sowie mit Bildbeschreibungen für blinde, erblindete und sehbehinderte Menschen versehen werden. 3Diejenigen Träger öffentlicher Gewalt im Sinn des Art. 9 Abs. 1 Satz 1, denen kommunikationspolitische Angelegenheiten übertragen sind, sollen darauf hinwirken, dass auch der von Art. 9 Abs. 1 Satz 1 nicht erfasste öffentlich-rechtliche Rundfunk im Rahmen der technischen, finanziellen, wirtschaftlichen und verwaltungsorganisatorischen Möglichkeiten die in Art. 1 genannten Ziele aktiv fördert und bei der Planung von Maßnahmen beachtet.*

(Auszug aus dem Bayerischen Gesetz zur Gleichstellung, Integration und Teilhabe von Menschen mit Behinderung)

....

## PODIUMSDISKUSSION

am 28. September 2006

### „100 % UNTERTITEL INNERHALB 10 JAHREN MACHBAR?“

Hörgeschädigte sind von 95% des deutschen Fernsehangebots ausgeschlossen.

#### Programmablauf im Überblick

<b>Beginn:</b>	Einlass 18.00 Uhr / Beginn 19.00 Uhr
<b>Ort:</b>	Gehörlosenzentrum, Lohengrinstr. 11, 81925 München
<b>Moderation:</b>	Herr Rudi Sailer, Geschäftsführer Gehörlosenverband München und Umland e.V. Herr Peter Donath, Ehrenvorsitzender Deutsche Gesellschaft der Hörgeschädigten - Selbsthilfe und Fachverbände e.V.
18.00 Uhr	Einlass Begrüßung und Vorstellungsrunde
19.00 Uhr	Einleitung durch die Moderation
19.00 bis 21.00 Uhr	Diskussion

#### **Voraussichtliche TeilnehmerInnen an der Podiumsdiskussion:**

- Herr Joachim Unterländer, CSU, MdL
- SPD – Herr Maget ?
- Herr Josef Willmerdinger, Vorsitzender Gehörlosenverband München und Umland e.V.
- Frau Ute Fröhlich, Vizepräsidentin der Bay. Gesellschaft zur Förderung Gehörloser und Schwerhöriger e.V.
- Herr Bernd Schneider, Leiter der Arbeitsgruppe "Untertitel und Gebärdenspracheinblendung"
- Herr Alexander von Meyenn, Präsident des Deutschen Gehörlosenbundes
- Frau Gabriele Krüger, Redaktion Geisteswissenschaften und Sprachen Untertitelung Bayerischer Rundfunk
- Herr Dr. Jürgen Heyn, BLM – Bay. Landeszentrale für Medien
- Private Fernseher - Vertreter

## GEHÖRLOSENVERBAND MÜNCHEN UND UMLAND E.V.

### Unsere Ziele:

#### Einzugsbereich:

In München leben nach neuesten Erkenntnissen ca. 1600 gehörlose Mitbürger. Hinzu kommen noch weitere Personen, wie z.B. Spätertaubte und sonstige hörbehinderte Menschen. Der Gehörlosenverband steht diesen Menschen mit Rat und Hilfe zur Seite.

Die Zahl der Betreuten beträgt im Stadtbereich ca. 1600 und im Münchener Umland ca. 500 Personen. Da sich unser Gehörlosenverband als die Interessenvertretung der Gehörlosen und ihrer Vereine in München und Umland versteht, werden unsere Dienstleistungsangebote natürlich auch von den Gehörlosen aus den Landkreisen in Anspruch genommen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass in diesem Umfeld eine derartige Gehörloseneinrichtung nicht vorhanden ist.

Außerdem stellt der Gehörlosenverband für diesen Personenkreis die einzige Möglichkeit dar, mit so genannten „städtischen“ Gehörlosen in Kontakt zu bleiben.

#### Zielsetzungen:

Der Gehörlosenverband hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Bedürfnisse der Gehörlosen folgendermaßen unter anderem zu unterstützen:

- mit organisatorischer und kreativer Beratung zur Selbsthilfe
- mit Anregungen zur Teilnahme an der Gemeinschaft bzw. Gesellschaft
- mit Kommunikationshilfe zur Förderung der Selbständigkeit (z.B. Telefondienst, Dolmetschervermittlung usw.)
- mit praktischen Hilfen zur Überwindung der Hilflosigkeit
- mit Förderung der Selbstverwirklichung und praktischen Umsetzungen der Bedürfnisse
- mit Identifikationsmöglichkeiten der Gehörlosigkeit
- mit Angeboten der Gehörlosenkultur bzw. der „Deaf History“.

## GEHÖRLOSENVERBAND MÜNCHEN UND UMLAND E.V.

### Vorstand

Vorsitzender	Josef Willmerdinger
1. Vizevorsitzender	Elisabeth Pinilla Isabela
2. Vizevorsitzender	Tobias Burz
Schatzmeister	Iris Köberle
Pressereferentin	Nadine Höchtl

### Geschäftsstelle:

Lohengrinstr.11  
81295 München

Tel: 089-99 26 98-0  
ST: 089-99 26 98-12  
Fax: 089-99 26 98-11  
Bildtelefon: 089-99 26 98-13  
Email: [info@glvmu.de](mailto:info@glvmu.de)  
Internet: [www.glvmu.de](http://www.glvmu.de)